

RS Vwgh 1987/4/7 84/07/0227

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.04.1987

Index

Forstrecht

L65000 Jagd Wild

L65003 Jagd Wild Niederösterreich

40/01 Verwaltungsverfahren

80/02 Forstrecht

Norm

AVG §8

ForstG 1975 §17 Abs1

ForstG 1975 §17 Abs2

ForstG 1975 §17 Abs3

ForstG 1975 §19

JagdG NÖ 1974 §88 Abs1

JagdRallg

Rechtssatz

In einem Rodungsverfahren hat die Behörde zunächst zu klären, ob ein öffentliches Interesse an einer anderen - nämlich der von der Partei im Antrag angegebenen - Verwendung (hier: Errichtung einer Jagd- und Wildfutterhütte) der betreffenden Waldfläche besteht. Nur wenn dies zutrifft ist für die vom Gesetz sodann gebotene Interessenabwägung Raum; andernfalls kommt eine Rodungsbewilligung von vornherein nicht in Betracht.

Schlagworte

Jagdrecht und Jagdrechtsausübung Verhältnis zu anderen Normen Materien Forstrecht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1984070227.X06

Im RIS seit

19.06.2020

Zuletzt aktualisiert am

19.06.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at